

Betreff:**Monitoring Bericht 2018; Nachpflanzungen****Organisationseinheit:**Dezernat VII
20 Fachbereich Finanzen**Datum:**

30.10.2019

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

30.10.2019

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Anfrage der BIBS-Fraktion vom 17. Oktober 2019 (DS 19-12025) wurde mit der Bitte um Stellungnahme an die Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH weitergeleitet, welche hierzu folgendes mitteilt:

Zu Frage 1:

Die Nachpflanzungen sollen noch in diesem Jahr beginnen.

Zu Frage 2:

Zunächst werden die Wildschutzzäune repariert, um die Dichtigkeit zu sichern. Dabei werden ergänzend stabilere Tore eingebaut, um den Zugang zu den Ausgleichs- und Ersatzflächen zu erschweren. Zudem wird eine zeitlich engmaschigere Zaunkontrolle durchgeführt werden. Weitere Möglichkeiten werden durch die Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH momentan validiert.

Zu Frage 3:

Bei den erfolgten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen ist zwischen Naturwald- und Wirtschaftswaldflächen zu unterscheiden. Die Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH besitzt rd. 80 ha LÖWE-Wald und rd. 32 ha Naturwald inkl. Waldrand. Die Ausgleichs- und Ersatzflächen auf Braunschweiger Gebiet sind sowohl Natur- als auch LÖWE-Waldflächen. Die Flächen außerhalb des Braunschweiger Stadtgebietes sind ausschließlich LÖWE-Waldflächen.

Die Maßstäbe bzw. Entwicklungserfolge werden bei Natur- und Wirtschaftswald differenziert betrachtet. So weisen Naturwaldflächen beispielsweise nicht in allen Arealen eine flächendeckende Bepflanzung auf. Lichtere Flächen mit Kleinstrukturen und Kleingewässern sowie die Entwicklung von Pioniergehölzen wie Zitterpappel und Weiden sollen die Habitatvielfalt erhöhen.

„Die Entwicklung des LÖWE-Waldes richtet sich nach den Kriterien des Regierungsprogramms „Langfristige ökologische Waldentwicklung in den niedersächsischen Landesforsten“. Hier ist langfristig eine Bewirtschaftung gem. der LÖWE-Kriterien vorgesehen.“

Demgegenüber ist eine Bewirtschaftung der Naturwaldflächen nicht vorgesehen – sie werden einer eigendynamischen Entwicklung überlassen.

Für beide Zielkategorien wurden unterschiedliche Pflanzdichtenziele [...] definiert. Dies ist vor dem Hintergrund zu sehen, dass für die Etablierung von Eichenbeständen, die einer Nutzung unterliegen sollen, höhere Pflanzdichten benötigt werden, um eine höhere Holzqualität zu erzeugen. [...]

Demgegenüber wurden die Naturwaldflächen zumeist mit Niederstämmen (Höhe des Kronenansatzes ca. 100 cm) im Pflanzverband 5 x 5 Metern angelegt. Dies erzeugt einen – aus naturschutzfachlicher Sicht gewünschten – ungleichmäßigen Stammwuchs mit niedrig ansetzender Krone. Durch die Pflanzung von Niederstämmen ist ein „Vorsprung“ der Bäume gegenüber krautiger Konkurrenzvegetation gewährleistet.“ (Zitat aus: Planungsgemeinschaft LaReG, Monitoring zu den Kompensations- und Kohärenzmaßnahmen zum Ausbau des Forschungsflughafens Braunschweig-Wolfsburg, Jahresbericht 2017, S.21)

Als Anlage ist eine Übersichtskarte zu den unterschiedlichen Aufforstungsarten beigefügt.

Geiger

Anlage/n:

Übersichtskarte Ersatzaufforstungsflächen

